

Protokoll FSR Sitzung 06.05.2021, 20:15 c.t., BBB

Protokollantin: Jessica Holka

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Eröffnung der Sitzung um 20:19 Uhr.

TOP 1.1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Anwesende FSR Mitglieder: Linda Hanstein, Luca Jung, Kenan Alzoobi, Yassin Ramadan, Jessica Cihak, Tabea Müller, Jessica Holka.

Der FSR ist beschlussfähig.

TOP 1.2: Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 1.3: Abstimmung über das Protokoll der vergangenen Sitzung

Das Protokoll der vergangenen Sitzung wurde einstimmig angenommen.

TOP 1.4: Nächster Sitzungstermin

Nächster Sitzungstermin wird der 20.05.2021, 20:00 Uhr s.t. auf BBB sein.

TOP 1.5: Berichte

Kenan berichtet von der letzten StuPa-Sitzung. Er wurde darauf angesprochen, wie es sich bezüglich des Eigenanteils an der Zahlung der FSR-Kleidung verhält bzw. ob die jetzigen Mitglieder des FSR Jura einen Eigenanteil zahlen. Kenan erwiderte, dass wir keinen Eigenanteil leisten.

Luca spricht an, dass der AstA dem FSR Jura gegenüber kommuniziert hatte, dass kein Eigenanteil gezahlt werden muss.

TOP 2: AstA Themenwoche: Aktionstage gegen Homophobie und Sexismus

Ein Teil des FSR KuWi (Daniel und Skadi) nimmt an der Sitzung teil.

Es wird über den gemeinsamen Termin, der vom AstA an den FSR KuWi und den FSR Jura vergeben wurde, gesprochen. Die gemeinsame Ausgestaltung des Termins wird geplant.

Der FSR KuWi stellt vor, dass eine Sprecherin/ein Sprecher die/der die Pride-Demonstration in Polen mitveranstaltet hat, zu einer Podiumsdiskussion eingeladen wird.

Der FSR Jura hatte geplant, Prof. Dr. Haack bezüglich einer Podiumsdiskussion zum Paritätsgesetz in Brandenburg zu fragen.

Es wird diskutiert, welche Plattform am besten genutzt werden sollte.

Der FSR KuWi schlägt einen Instagram-Livestream vor, da sich in der Vergangenheit BBB- oder Zoom-meetings nicht als optimale Lösung in Bezug auf die Teilnahme der Studierendenschaft herausgestellt haben.

Ein Livestream auf der Plattform Instagram benötigt jedoch einen aktiven Account und nach Absprache wurde die Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Haack als unrealisierbar eingeschätzt, da kein aktiver Instagram Account eines Lehrstuhls oder Prof. Dr. Haack, in seiner Funktion als Lehrender an der Viadrina, bekannt ist.

Luca hat parallel recherchiert und schlägt folgende Idee vor:

Prof. Dr. Hofmann hat vor Kurzem einen Instagram Account für ihren Lehrstuhl erstellen lassen, der sich auf das Öffentliche Recht und das Europäische Sozialrecht mit dem Schwerpunkt in der interdisziplinären Sozialrechtsforschung konzentriert. Es erscheint themenbezogen und interessant, Prof. Dr. Hofmann zu fragen, ob eine Podiumsdiskussion zur rechtlichen Verfassung im In- und Ausland (insb. Polen) gehalten werden könnte.

Der FSR Jura schreibt Prof. Dr. Hofmann diesbezüglich eine E-Mail.

Der FSR Jura und der FSR KuWi beschließen, jeweils eigene Podiumsdiskussionen auf Instagram abzuhalten, die sich thematisch ähneln, jedoch bezieht sich die Diskussion des FSR KuWi dabei auf persönliche Erlebnisse und Erfahrungen von Personen aus der queer-community in Polen und der FSR Jura bezieht sich auf die Entwicklung der rechtlichen Lage in Polen.

Der FSR KuWi verlässt die Sitzung.

Karim Marzouk nimmt an der Sitzung teil.

TOP 3: Fotos auf der FSR Website und dem FSR Instagram Account

Es wird über die Problematik der Verzerrungen und uneinheitlichen Fotos der Mitglieder auf der Website des FSR Jura gesprochen.

Karim berichtet, dass es eine bestimmte Bildgröße bzw. Bildauflösung gibt, die eingestellt werden muss, damit die Bilder auf der Website nicht verzerrt werden.

Karim schlägt vor, den anderen FSR Mitgliedern im Laufe der nächsten Zeit eine Anleitung zukommen zu lassen, die die Problematik beheben soll.

Linda schlägt vor, dass man sich innerhalb der nächsten zwei Wochen jeweils in Frankfurt (Oder) treffen könnte, um einheitliche Fotos mit einem einheitlichen Hintergrund zu machen (für den FSR Jura Instagram-Account).

Weiteres wird in den folgenden Tagen kommuniziert.

TOP 4: Sonstiges

Es sind keine Themen unter dem Punkt „Sonstiges“ besprochen worden.

Ende der Sitzung um 20:52 Uhr.